

Die königl. preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin erklärt ihre Geneigtheit, sich an der Herausgabe des Mahâbhârata durch die internationale Assoziation der Akademien zu beteiligen. Als ihren Vertreter in der Überwachungskommission designiert dieselbe ihr ordentliches Mitglied Herrn Professor Dr. Pischel.

Zur Kenntnis.

Der Präsident des russischen Komitees der Association internationale pour l'exploration de l'Asie Centrale et de l'extrême Orient, Herr W. Radloff in St. Petersburg, übersendet das IV. Bulletin (vom März 1905) und bringt die Gründung eines österreichischen Lokalkomitees in Anregung.

XIV. SITZUNG VOM 24. MAI 1905.

Frau Emma Krall spricht der kais. Akademie für die ihr anlässlich des Ablebens ihres Gatten, des k. M. Herrn Professors Dr. Jakob Krall, bewiesene Teilnahme den Dank aus.

Zur Kenntnis.

Der Sekretär legt die an die Klasse gelangten Druckwerke vor, und zwar:

1. ‚Was ist Philosophie? Was ist Geschichte der Philosophie? Von Viktor Geisler. Berlin 1905‘, vom Autor übersendet;
2. ‚In che stadio si trovi oggi la questione Etrusca. Comunicazione del prof. Basilio Modestov. Roma 1905‘, gleichfalls Geschenk des Verfassers;
3. ‚Deutsche Volkskunde aus dem östlichen Böhmen von Dr. Eduard Langer. 1905. IV. Band, 4. Heft‘;
4. ‚Feldmarschall Johannes Fürst von Liechtenstein. Eine Biographie von Oskar Criste. Herausgegeben und verlegt von der Gesellschaft für neuere Geschichte Österreichs. Wien 1905‘;
5. ‚Un texte Arabico-Malgache du XVI^e siècle transcrit, traduit et annoté d'après les mss. 7 et 8 de la Bibliothèque